

wohl eine gewisse Sicherstellung, verbürgen aber keineswegs, was mit die Hauptfache ist, den Erfolg der eingegangnen Verbindung. Zudem ist man bei Geschäftsläufigkeiten nicht mehr sehr schwierig im Forterhalten der bisherigen Beziehungen. Ist's denn überhaupt nicht im Resultat und im Prinzip ganz dasselbe, ob ein thätiger Mann ein älteres Geschäft übernimmt, oder ob ein tüchtiger Geschäftsmann ein ganz neues Etablissement gründet; und kommt's nicht auf dasselbe hinaus, wenn in beiden Fällen die Voraussetzungen der Tüchtigkeit und Thätigkeit fehlen? Meines Erachtens giebt eben nur diese Tüchtigkeit des Mannes und die Wahrscheinlichkeit für die Ergiebigkeit des Wirkungskreises doch den endlichen Ausschlag. In zweifelhaften Fällen und bei vorliegenden Empfehlungen, wo man gar oft gar nicht ausweichen kann, was giebt da den Ausschlag?

Bon den Herren Großhändlern hüben und drüber und den Herren, welche die gute alte Zeit
„festigwurzelt in die Erde“
hat, erwarte ich keine Antwort. Man kann eben nicht gleich so ohne Weiteres als Gerold oder als Cotta auf die Welt kommen, so angenehm das auch sein mag.

Leipzig, im Januar 1854.

Otto Spamer.

Zur internationalen literarischen Rechtsfrage.

Auf der Rückseite des Titels des ersten Bandes der so eben gleichzeitig in Paris, London und Leipzig, in französischer, englischer und deutscher Sprache erscheinenden *Oeuvres de François Arago*, finden wir auf dem französischen Original:

„L'unique traduction en langue allemande autorisée par les deux fils de François Arago a été publiée simultanément à Leipzig par M. Otto Wigand, libraire-éditeur et le Dépôt légal en a été fait partout où les lois l'exigent.“

Wir glauben, die deutschen Herren Verleger hierauf in ihrem eigenen Interesse aufmerksam machen zu müssen.

Bücherverbote.

Mit hohem Erlaß der k. k. Obersten Polizei-Behörde wurden in den letzten drei Monaten nachstehende Druckschriften in Österreich verboten, theilweise sind solche bei Vorkommen sogleich außer Landes zu schaffen:

Histoire des montagnards par Alphonse Esquiros. Paris, 1852.
Histoire de France de 1792 à 1849 par Germain Sarrut; édition illustrée. Paris, 1852.

Documenti del processo di Iesa Maestà istruito nel tribunale di prima istanza di Firenze nelli anni 1849—1850. Firenze dalla tipografia del carcere alle Murate 1850.

Histoire de la Révolution de 1848 par Daniel Stern. Paris, Gustave Sandré libraire. 1851.

Le règne social du christianisme par F. Huet. Paris, 1853.
Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht, mit besonderer Berücksichtigung des Volks-Schulwesens. Herausgegeben von J. A. W. Diesterweg. Juli und August 1853, des XLVIII. Bandes der neuen Folge 1. Heft. Essen, bei G. D. Bädeker. 1853.

Antologia di prose e poesie italiane ad uso delle scuole elementari e delle medie compilata da Vincenzo Troya. Torino, 1852. Tipografia di G. B. Paravia.

La estetica dell' adolescenza ossia narrazioni storiche. Lavoro del sacerdote prof. Gio. Remigio Pelleri. Torino, 1852.

Russland, Deutschland und die östliche Frage, von Gustav Diezel. Stuttgart, bei Karl Göppel. 1853.

Grundsätze der Realpolitik, angewendet auf die staatlichen Zustände Deutschlands. Stuttgart, bei Karl Göppel. 1853.

Slowo Rusina ku wszej braci szczepu słowiańskiego o rzeczach słowiańskich. W drukarni L. Martinet przy ulicy mignon 2. 1849.

Geschichte der religiösen Bewegung der neueren Zeit. Vom Prediger Dr. Ferdinand Kampe. 2. Band. Leipzig, bei Otto Wigand. 1853.

La Russie sur le Danube par Armand Lévy, avec la protestation des Roumains contre l'invasion de leur patrie et la correspondance sur les principautés Danubiennes entre Démétrio Bratiano et Lord Dudley Stuart. Paris, G. Sandré, libraire. 1853.

Die Jesuiten und der Jesuitismus, oder Geschichte und Verfassung dieses Ordens, nebst Enthüllung seiner Grundsätze und geheimen Verhaltungsbefehle. Leipzig, 1853, bei Fr. Henze.

Kalender der Liebe und Ehe für 1854. Zweiter Jahrgang. Leipzig, bei E. Wengler.

Geschichte der deutschen Höfe. 23. und 24. Band. Geschichte der Häuser Baiern, Würtemberg, Baden und Hessen, von Dr. Eduard Behse. 1. und 2. Theil. Hamburg, Hoffmann & Campe. 1853.

Geschichte der deutschen Staaten, von der Auflösung des Reiches bis auf unsere Tage, von J. G. A. Wirth. Karlsruhe, Kunstverlag. Memorie relative alla spedizione e combattimento di Velletri avvenuto il 19. Maggio 1849, di Pietro Roselli. Torino, 1853.

Iddio e l'uomo. Salterio di Gabriele Rossetti. Lugano, tipografia della Svizzera italiana, 1854.

J. A. Wyllie, *Geschichte, Lehren, Geist und Aussichten des Papstthums.* Erste, von der evangelischen Alliance gekrönte Preisschrift, in deutscher Bearbeitung. Elberfeld, 1853. Druck und Verlag von Wilhelm Hassel.

Les valets de cœur par Xavier de Montépin. Paris, 1853. Cadot.

Die zwei Nonnen, oder die Ordens-Schwestern. Eine wahre Geschichte. Basel, 1850. Zu haben bei Dr. Marriott.

Die Messe. — Basel. Zu haben bei Dr. Marriott.

Słówko o Jezuitach, przez Ludwika K. Nakładem autora. — Poznań w Komisie Księgarni J. K. Zupąńskiego. 1853.

Johann Huß. — Historisches Trauerspiel von Carl Ernst. — Berlin, 1853. E. H. Schröder.

Haß und Fluch, oder: Ein widerwärtiges Ereigniß. (Bibliothek moderner Räubergeschichten. 1. Band.) Berlin, 1851.

Goldenes Schatzkästlein. Eine Sammlung der vertrefflichsten Sympathie-Mittel.

Książeczka do Nabożeństwa w czasach konfederacyi Barskiéj ułożona, a na obecne czasy wielce przydatna. 1845, w księgarni katolickiej polskiéj przy ulici de St. Germain.

Krzyż a miecz. Posen, Stefański. 1850.

Przedświt. Paris, 1848.

Europa. Chronik der gebildeten Welt. Nr. 74.

Eine Schriftstellerin. Von Wilhelmine von Gehren. Stuttgart 1853.

Gebet fürs Vaterland. Lithografie. Berlin, Lucas.

Höchst merkwürdige bis auf die heutigen Tage pünktlich in Erfüllung gegangene Prophezeihungen eines alten Mönches in Pöhlen, vom Jahre 1790 bis zum Ende der Welt im Jahre 2000.

De Gesuiti, lezioni recitate nel Collegio, detto di Francia in Parigi, du professori Michelet e Guinet. Parigi, 1847.

The Punch. Nr. 638. London.

Kurze und deutliche Antworten auf die am meisten verbreiteten Einwendungen gegen die sogenannten Ultramontanen (römischen Katholiken), ein Seitenstück zu Abbé de Ségur's Antworten auf die am meisten verbreiteten Einwendungen gegen die Religion, von Josef Chojwaneż. Osnabrück, bei L. J. Fredewest. 1853. 1. Band.

Katechismus eines denkenden Christen des 19. Jahrhunderts. Leipzig, 1845.

Histoire de la République de Venise sous Manin de De la Forge. Paris, 1853.

Eidgenössisches Freischiffen in Luzern, 1853. Officielles Büchlein. Luzern, 1853. Kaiser'sche Buchhandlung.

Freie Lieder, von Ludwig Köhler. Jena, bei Friedrich Lüden. 1849.

Das Decamerone von Boccaccio, neue Ausgabe, mit 48 Kupfern.